



## Stadtrecht

### 63.3.5 5. Änderung zur Verordnung zum Schutz der Naturdenkmale in der Stadt Hanau

<b>Stadtverordneten- beschluss:</b> <b>30.03.2006</b>	<b>Ausfertigung:</b> <b>12.03.2007</b>	<b>Veröffentlichung:</b> <b>27.03.2007</b>	<b>Inkrafttreten:</b> <b>28.03.2007</b>
--	---	---	--

Auf Grund des § 16 Abs. 1 und des § 17 Abs. 1 des Hessischen Naturschutzgesetzes in der Fassung vom 16. April 1996 (GVBl. I S. 145), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. November 2005 (GVBl. S. 769), wird im Einvernehmen mit der oberen Naturschutzbehörde verordnet:

#### Artikel 1

Die Verordnung zum Schutz der Naturdenkmale „Verordnung zum Schutze der Naturdenkmale in der Stadt Hanau“ vom 17.11.1986“ (Hanauer Anzeiger, 29.12.1986, S. 28) wird wie folgt geändert:

Das Naturdenkmal, Kennziffer ND 493023, eine Pyramideneiche (*Quercus pedunculata* „Fastigiata“), Stadt Hanau, Gemarkung Hanau, Flur 18, Flurstück 15/11, auf der Sonnemannwiese hinter dem Kurhaus Wilhelmsbad wird gelöscht.

Das Naturdenkmal, Kennziffer ND 493020, eine Roteiche (*Quercus rubra*), Gemarkung Hanau, Flur 38, Flurstück 62/5, am Fußweg zur Unterführung im Pedro-Jung-Park, beim Albert-Schweizer-Kinderdorf wird gelöscht.

Das Naturdenkmal, Kennziffer ND 493013, ein Götterbaum (*Ailanthus altissima*), Gemarkung Hanau, Flur 38, Flurstück 91/4, im Vorgarten der Ludwig-Geißler-Schule zur Akademiestrasse wird gelöscht.

#### Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Hanau, 12.03.2007

Der Magistrat der Stadt Hanau  
Untere Naturschutzbehörde  
Ulrich Müller  
Baudezernent